

# Ein überzeugter Gegner von Batteriespeichern

Im Wahlkreis 6 kandidiert der ehemalige Chef von Mann und Hummel, Dieter Seipler, für die Freien Wähler. *Von Arnold Einholz*

**D**ieter Seipler wird bei der Landtagswahl Baden-Württemberg im kommenden Jahr als Direktkandidat im Wahlkreis 6 Leonberg-Herrenberg für die Freien Wähler antreten. Der 74-Jährige ist bei einer Aufstellungsversammlung von den Parteimitgliedern des Landesverbands in Leonberg einstimmig nominiert worden. Ersatzkandidatin ist Kathrin Dollinger (39 Jahre). Der Landesverband der Freien Wähler hat nichts zu tun mit den in vielen Gemeinderäten vertretenen Wählervereinigungen.

Der Diplomphysiker lebt seit 2002 in Leonberg. Der Vater von vier Kindern und Opa von vier Enkelkindern hat an der Technischen Hochschule in Darmstadt studiert. Er arbeitete bis zu seiner Pensionierung 2010 in leitenden Funktionen der Automobilindustrie, davon 21 Jahre bei Bosch in Reutlingen, Madrid und Schwieberdingen, sowie drei Jahre als Vorstands-

vorsitzender der Kolbenschmidt Pierburg AG in Neuss und Neckarsulm.

Zuletzt ist er acht Jahre lang als Vorsitzender der Geschäftsführung von Mann und Hummel in Ludwigsburg tätig gewesen. Dieter Seipler war Vorsitzender von Südwestmetall Ludwigsburg, Vizepräsident der IHK Ludwigsburg, Mitglied im Vorstand der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen und im Beirat des Verband der Automobilindustrie.

Dieter Seipler gründete 2018 die Umweltinitiative prodiesel.org und organisierte 2019 die Demonstrationen gegen Dieselfahrverbote in Ludwigsburg. Vor



Dieter Seipler

diesem Hintergrund setzt sich der Kandidat der Freien Wähler für eine Industrie- und Umweltpolitik ein, die technologieoffen eine Nettoerduzierung des Kohlendioxidstosses vorantreibt mit E-Fuels, E-Wasserstoff und einer weltweiten Aufforstung und nachhaltigen Landwirtschaft.

„Damit kann die vorhandene Entwicklungs-, Produktions- und Versorgungs-Infrastruktur für die Verbrennungsmotoren, die Ölheizungen, die Flugzeug-, Schiffs- und Lastwagen-Antriebe umweltfreundlich weitergenutzt und der massenhafte Aufbau von umweltschädlichen Batteriespeichern vermieden werden“, sagt der Fachmann für Verbrennungsmotoren.

Die in Baden-Württemberg ansässigen weltweit führenden Automobil-, Zuliefer- und Maschinenbauunternehmen könnten so ihren technischen Vorsprung für diese

neue Generation von Antriebsmotoren und Energieerzeugern nutzen, um weiterhin weltweite Innovationsführer zu bleiben. „Die Politik einer neuen Landesregierung muss diese Anstrengungen in Zukunft überzeugend fördern und darf keine unwirtschaftlichen politischen Vorgaben für die technische Realisierung machen“, sagt der Landtagskandidat. Die bisherige Verbotskultur müsse beendet werden.

„Auch in der Schulpolitik, der Inneren Sicherheit, der Migration, dem Straßenbau, der Digitalisierung und der Land- und Forstwirtschaft muss die Talfahrt der grünen Landespolitik gestoppt werden“, sagt der Landtagskandidat. Das könne nur mit einem ehrgeizigen Neustart mit Beteiligung der Freien Wähler erfolgen, ist Dieter Seipler überzeugt.

**Wahlkreis** Der Wahlkreis 6 besteht aus dem westlichen Teil des Landkreises Böblingen. Er umfasst 14 Städte und Gemeinden: Leonberg, Renningen, Rutesheim, Weil der Stadt, Weisach, Aidlingen, Bondorf, Deckenpfronn, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Jettingen, Mötzingen und Nufringen.



Kathrin Dollinger